

## **Der größte Genussmarkt Münchens – EDEKA Stadler + Honner eröffnet neuen Supermarkt**

Wanzl Retail plant und realisiert spektakulären Markt des Familienunternehmens Stadler + Honner in Unterföhring

Leipheim, April 2021

Der neue EDEKA Stadler + Honner Die Frisch-Nachbarn in Unterföhring bietet seinen Kunden auf einer Verkaufsfläche von 7.500 Quadratmetern alles, was das Herz begehrt: Eine Frischetheke mit Käse- und Schinkenlaiben so groß wie Boxsäcke, frisches Obst und Gemüse aus der Region, eine erlesene Weinabteilung inklusive einer Champagnerbar und viele weitere Genüsse. Daher erinnert dieser Store eher an Food-Erlebniswelten als an einen Supermarkt. 95 Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Kunden stets haben, was sie brauchen. Geplant und realisiert hat den spektakulären Markt in Unterföhring bei München der Retail-Experte Wanzl, auf dessen Expertise das Familienunternehmen Stadler + Honner aus Frauenau im niederbayerischen Landkreis Regen bereits seit über 20 Jahren vertraut. „Als wir wussten, dass wir einen neuen Laden dieser Größenordnung eröffnen wollen, war uns klar, dass wir dafür wieder Wanzl brauchen. Als Gesamtlösungsanbieter unterstützt uns Wanzl bereits seit Jahren zuverlässig und erfahren bei unseren Ladenbau-Vorhaben“, erklärt die Geschäftsführung von Stadler + Honner, Stephan Stadler, Hans-Jürgen Honner und Daniel Honner.

### **Fokus auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Qualität im Designkonzept**

Absolute Frische, uneingeschränkte Qualität, Nachhaltigkeit und lokale Erzeuger: Dafür stehen Die Frisch-Nachbarn und Stadler + Honner in all ihren zehn Märkten. „Die Zusammenarbeit stand von Anfang an unter einem guten Stern, denn höchste Qualität und Nachhaltigkeit sind auch die Philosophie von Wanzl und das spiegelt sich in allem, was wir tun“, sagt Tino Pilharcz, Key Account Manager bei Wanzl. Den konzeptionellen Fokus auf authentischen Genuss, Regionalität und Nachhaltigkeit setzte Wanzl schließlich für das Design des Stores in Unterföhring um. „Unser ganzes Farb- und Materialkonzept zielt darauf ab, diesem Anspruch gerecht zu werden. Wir haben beispielsweise viel Holzdekor verwendet und allgemein auf nachhaltige und frische Farben wie Grün gesetzt, die bei den Kunden Assoziationen von Natur und dem Natürlichen wecken. Außerdem haben wir uns für eine leicht dunkelblau gestrichene Decke entschieden, die den weiß-blauen bayerischen Himmel repräsentiert. Dieses Gestaltungskonzept ist im kompletten Markt sichtbar und macht die Nähe zum Kunden, die Regionalität und die Liebe zu Lebensmitteln spürbar“, führt Pilharcz weiter aus. Das integrierte Konzept der Frisch-Nachbarn hat die Kommunikationsagentur Söllner Communications aus München entwickelt, dessen Umsetzung sie am PoS koordinierte. Stadler + Honner wollen nämlich nicht die Fremden aus Frauenau sein, sondern sehen sich als den sympathischen und zeitgemäßen nachbarschaftlichen Treffpunkt in Münchens Nordosten, bei dem Wertschätzung, regionale Artikel und Qualitätsversprechen wirklich zählen.

## **Strategisch platzierte Erlebnispunkte als Highlight für die Kunden**

Die Größe des Shops mit 7.500 Quadratmetern Verkaufsfläche stellte mit Blick auf die Customer Journey allerdings eine Herausforderung dar. Optimalerweise sollte der Kunde an jeder Abteilung im Laden einmal vorbeikommen und bestenfalls Produkte entdecken, die er ursprünglich nicht auf dem Einkaufszettel hatte. Bei den vielen Gängen im neuen EDEKA gar nicht so einfach – der Kunde könnte jederzeit eine Abkürzung nehmen und etwas Spannendes verpassen. Doch Wanzl hatte natürlich eine Lösung parat: Strategisch platzierte Erlebnispunkte, die ein besonderes Highlight für die Besucher des Stores darstellen. Daran können sie einfach gar nicht vorbeigehen. „Die Kunden haben beispielsweise die Möglichkeit, an einer Station Kaffee der hauseigenen Rösterei zu verkosten. Außerdem haben wir die Lebensmittel greifbar und erlebbar gemacht, indem wir riesige Käse- und Schinkenlaibe über die Metzgertheke gehängt haben. Vor dem Lindt Shop-in-Shop gibt es zudem eine kleine Süßigkeitenbar, die an einen Stand auf der Kirmes erinnert. Diese Anlaufpunkte sind ein Blickfang für die Kunden, welche zum Kauf und Verweilen animieren sollen“, erläutert Pilharcz. Außerdem hält der Markt weitere eindrucksvolle Erlebnispunkte bereit wie eine Unverpackt-Station und das erste Inhouse-Farming in einem deutschen Supermarkt des Startups „&ever“. Bei Letzterer können die Kunden Salaten durch eine Glasscheibe beim Wachsen zusehen und diese käuflich erwerben, wenn sie groß genug sind. Mehr Frische geht nicht!

## **Gesamtlösungsanbieter Wanzl liefert Umsetzung und Einrichtung**

Von der ersten 3D-Animation bis hin zur Eröffnung des Stores war Wanzl an der Seite von Stadler + Honner. Die ersten Gespräche für die Planung fanden bereits 2018 statt. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Familienunternehmen sowie der EDEKA-Ladenplanungsabteilung stellte Wanzl in etwa dreimonatiger Innenausbauphase dieses Mammutprojekt auf die Beine. „Sehr viel Teamarbeit war nötig, um ein Objekt in dieser nicht alltäglichen Größenordnung zu realisieren. Aus den Bereichen Vertrieb, Planung & Design, Projektmanagement und Administration bei Wanzl haben mehrere Personen mit viel Leidenschaft an dem Projekt gearbeitet. Wir erstellten zunächst eine virtuelle 3D-Animation des ganzen Marktes mit unseren Konzeptideen, kreierte Moodboards und Farbcollagen und sorgten schließlich dafür, dass die Umsetzung reibungslos funktionierte und jede kleine Schraube zur richtigen Zeit an ihrem Platz war“, verdeutlicht Pilharcz. Auch in der Einrichtung steckt ganz viel Wanzl. Sonderpräsentationsmöbel wie Holzmöbel in Anmutung von Marktständen im Obst- und Gemüsebereich bringen das umfangreiche Sortiment, bestehend aus 50.000 Artikeln – vorrangig aus dem Food-Bereich – , wunderbar zur Geltung. „Unsere Regalsysteme Wire tech 100 und Vitable im Obst- und Gemüsebereich sorgen für höchste Transparenz, was ein entscheidender Faktor ist für die Präsentation des Sortiments. Die Waren wirken in den offenen Regalen hochwertiger und präsenter als in geschlossenen Systemen“, erläutert Pilharcz. Zuletzt realisierte Wanzl auch Non-Food-Flächen im Store komplett, nämlich einen Blumenladen, einen Kiosk und einen Tabakverkauf. Dort kommen ebenfalls individuell abgestimmte Sonderpräsentationsmöbel zum Einsatz, beispielsweise Theken und Tischlösungen. Zusätzlich bietet der neue Shop den Kunden weitere Non-Food-Bereiche wie eine Postagentur, eine Gastronomie, eine Apotheke sowie eine Filiale des Sportartikelherstellers Decathlon.

## Erfolgreiche Zusammenarbeit seit über 20 Jahren

Den Nachhaltigkeitsgedanken, der für Stadler + Honner wesentlich ist, erfüllen die Metallregale von Wanzl ebenfalls. Pilharcz führt aus: „Stadler + Honner hat unsere Regalsysteme in der über 20-jährigen Zusammenarbeit lieben gelernt und sich daher immer wieder für sie entschieden. Wir haben qualitativ hochwertige Produkte aus Metall, die sind sehr beständig, quasi unkaputtbar und wiederverwendbar. Häufig kaufen Kunden das System einmal in 15 Jahren und ergänzen es nur noch beim Umbau. Auch bei der Materialrohstoffbeschaffung, Beschichtung und den Sicherheitsvorkehrungen unserer Produkte haben Nachhaltigkeit und Qualität für uns oberste Priorität“, führt Pilharcz aus. Aufgrund der Coronapandemie installierte Stadler + Honner zudem den 3D People Counter von Wanzl, mit dessen Hilfe sich die Anzahl der Kunden begrenzen lässt, die sich gleichzeitig im Markt aufhalten dürfen. Pilharcz schildert dessen Funktion folgendermaßen: „Der 3D People Counter erfasst mit einer stereoskopischen Kamera automatisch, wie viele Menschen den Markt betreten. Wenn die maximale Personenzahl von aktuell 416 Kunden erreicht ist, erscheint auf einem großen Display im Markteingang eine optische Anzeige in Rot. Diese fordert die Kunden auf, zu warten. Das System trägt damit dazu bei, Infektionsrisiken zu minimieren“. Datenschutzrechtliche Anforderungen werden natürlich erfüllt, was ein Zertifikat der ePrivacyseal GmbH bestätigt.

Der neue EDEKA Stadler + Honner Die Frisch-Nachbarn in Unterföhring ist ein absolutes Highlightprojekt der traditionsreichen über 20-jährigen Zusammenarbeit mit Wanzl. Diese begann mit einem Markt im niederbayerischen Straubing im Jahr 2001, den Wanzl und das Familienunternehmen gemeinsam gestalteten. Die Kooperation war laut Pilharcz stets angenehm, partnerschaftlich und familiär. Dem können die Geschäftsführer des Familienunternehmens Stadler + Honner nur zustimmen: „Wir haben uns bei diesem Großprojekt wieder für Wanzl entschieden, weil wir Vertrauen haben in ihre Expertise im Ladenbau, die hochwertigen Produkte und einwandfreie Serviceleistung – und das seit vielen Jahren. Wanzl hat unser Konzept um die Leitthemen Frische, Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit optimal in das Design des Marktes integriert. Die Zusammenarbeit mit Wanzl empfinden wir immer als sehr partnerschaftlich und familiär und haben uns von Anfang an gut aufgehoben gefühlt. Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis und freuen uns, den Kunden unseren eindrucksvollen Store endlich präsentieren zu können.“

## Pressekontakt:

kiecom GmbH ♦ Tobias Schneider ♦ Rosental 10 ♦ 80331 München ♦ Tel. 089/23 23 62-0 ♦ t.schneider@kiecom.de

kiecom GmbH ♦ Daniela Preis ♦ Rosental 10 ♦ 80331 München ♦ Tel. 089/23 23 62-18 ♦ preis@kiecom.de

## WANZL

### Wir bringen Ideen ins Rollen. Handeln mit System

Wanzl, gegründet 1947, ist ein Pionier der Selbstbedienung und Schrittmacher für den internationalen Handel. Heute zählen Shop Solutions, Retail Systems, Logistics + Industry, Airport, Access Solutions und Hotel Service zu unseren Geschäftsbereichen. Als Innovationsführer entwickeln, produzieren und vertreiben wir Produkte, Systeme und kundenindividuelle Lösungen in Premiumqualität rund um Einkauf und Verkauf, Warenpräsentation, Transport und Sicherheit. Mit über 5.000 Mitarbeitern, 12 internationalen Produktionsstandorten, 27 Vertriebsniederlassungen und rund 50 Vertretungen stehen wir als in dritter Generation familiengeführtes Unternehmen weltweit an der Seite unserer Kunden. **MADE BY WANZL.**